

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 30.11.2022
AZ.: III/51.81/wo

WP 20-25 SV 51/197

Beschlussvorlage

Bericht zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges Integration 2022 / Planung des Maßnahmenkataloges Integration 2023

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Integrationsrat
Sozialausschuss

23.02.2023
16.03.2023

Vorberatung
Entscheidung

Anlage1_Verwendungsnachweise 2022
Anlage2_Anträge 2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Integrationsrat und der Sozialausschuss nehmen den Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Maßnahmenkataloges 2022 zur Kenntnis.
2. Der Integrationsrat beschließt die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung für das Jahr 2023 und spricht eine Empfehlung an den Sozialausschuss zur Beschlussfassung aus.
3. Der Sozialausschuss beschließt die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung für das Jahr 2023.

Erläuterungen und Begründungen:

Seit dem Jahr 2006, im Anschluss an die Verabschiedung des Integrationskonzeptes „Integration ist machbar!“ durch den Rat der Stadt Hilden, beschloss der Sozialausschuss jährlich die Bereitstellung von Mitteln, um Integrationsmaßnahmen zu fördern oder zu ermöglichen, die sich an den folgenden Handlungsfeldern des Strategiepapiers „Integration ist machbar!“ orientierten:

1. Sprachförderung und Chancengleichheit
2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
4. Integrationsförderung im Sport
5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
7. Politische Partizipation

Im Jahr 2021 wurden durch den Rat der Stadt erstmalig Richtlinien verabschiedet, nach denen die Förderung aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ nun erfolgt - beginnend mit dem Jahr 2022.

Die Handlungsfelder wurden darin neu definiert., sie lauten:

1. Sprache und Bildung
2. Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte

Seit 2006 wurden aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ 362 Projekte und Maßnahmen gefördert.

Einem Aufruf des Integrationsbeauftragten zur Einreichung von Vorschlägen bzw. Anträgen folgten Institutionen, die mit den Themen „Integration“ und „Migration“ befasst sind auch im Jahr 2022: Freie Träger, Migrantenvereine, Kindertagesstätten und Schulen sowie städtische Dienststellen. Alle geförderten Projekte beabsichtigten, die Teilhabe und Chancengleichheit von zugewanderten Menschen zu verbessern.

Nach Sparmaßnahmen in den Vorjahren und dem Wegfall der Einzelzuschüsse für die Migrantenvereine standen im Jahr 2022 gemäß der neuen Richtlinien € 20.000, -- für 21 Projekte und Maßnahmen zur Verfügung, für die der Sozialausschuss nach Vorberatung im Integrationsrat eine Förderung beschlossen hatte.

Anlage 1 stellt dar, welche Träger bzw. welche Projekte im Jahr 2022 gefördert wurden, wie hoch der jeweilige Förderbetrag war und wieviel Geld tatsächlich ausgegeben wurde. Im Anschluss an die tabellarische Darstellung folgen die Verwendungsnachweise, die von den Akteuren vorgelegt wurden.

Da in einigen Fällen die bereitgestellten Mittel nicht oder nicht in voller Höhe abgerufen wurden, sind insgesamt € 18.465,45 ausgezahlt worden.

Das Projekt „KoMed-Kommunikationsmedien kennen und nutzen“ des Vereins KOMMA e.V. fand nicht statt und es wurden auch keine Mittel ausgezahlt. Die Gründe dazu sind in Anlage 1.08 erläutert.

tert.

Das „Ramadan Iftar Essen 2022“ der Ditib - Türkisch Islamischen Gemeinde zu Hilden e.V. (Anlage 1.15) fand aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt, obgleich die Mittel bereits ausgezahlt waren. Es wurde vereinbart, dass der Verein die Mittel im Jahr 2023 für ein Iftar Essen einsetzt und daher keinen neuen Antrag dafür stellt.

Das Projekt „Sprachförderung von Kindergartenkindern“ der Stadtbücherei (Anlage 1.06) konnte nur zum Teil umgesetzt werden, weshalb sich hier eine Einsparung ergab

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Resultate den Planungen entsprechen. Die Corona-Pandemie stellte insgesamt keine so große Einschränkung mehr dar wie in den Vorjahren.

Was die Planung des „Maßnahmenkatalogs Integration“ für das Jahr 2023 betrifft, so kommen hier die neuen

„Richtlinien über die finanzielle Förderung von Initiativen, Projekten und Maßnahmen zur Integration von Zugewanderten im „Maßnahmenkatalog Integration“, über die Zusammenarbeit der Stadt Hilden mit dem „Netzwerk der Hildener Migrantenvereine“ zum Zweck der Integrationsförderung und über die finanzielle Förderung des Integrationsrates“

aus dem Jahr 2021 zum zweiten Mal zur Anwendung.

Die Richtlinien sehen die Möglichkeit einer Antragstellung bis zum 15. Dezember des vorherigen Jahres vor, in dem die Maßnahmen stattfinden sollen. Für etwaige Rückfragen der Verwaltung, Beratung bei der Antragstellung und schließlich der Planung des Maßnahmenkataloges ist ein solches Zeitfenster erforderlich.

Diese Frist wurde mehrfach kommuniziert, weshalb es - auch aus Gründen der Gleichbehandlung - keinen Grund gab, davon abzuweichen.

Das führt in der Konsequenz dazu, dass erstmalig die zur Verfügung stehende Fördersumme von € 20.000, -- größer ist als das Antragsvolumen: Für 22 Anträge wurden insgesamt € 17.540, -- beantragt.

Da sich nach Meinung der Verwaltung nicht bei allen eingereichten Anträgen ein Sinn und Nutzen der geplanten Projekte hinsichtlich „Integration“ erschließt, wird vorgeschlagen, diese Maßnahmen nicht zu fördern - allen anderen Anträgen jedoch in der Höhe der beantragten Summen zu entsprechen.

Die Verwaltung schlägt vor, 18 Anträge mit insgesamt € 12.140, -- im Sinne der Richtlinien zu fördern und vier der eingereichten Anträge nicht aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2023 zu fördern.

Integrationsrat und Sozialausschuss sind frei, abweichend von diesem Vorschlag, eine andere Verteilung der Mittel vorzuschlagen bzw. zu beschließen.

Nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Falke, wurden alle Antragsteller per Email zur Sitzung des Integrationsrates eingeladen, um Fragen zu den Anträgen beantworten zu können.

Anlage 2 beinhaltet die beim Integrationsbeauftragten fristgerecht eingegangenen Anträge und Projektideen für das Jahr 2023. Die Tabelle bezeichnet die Akteure, die Titel der Planungen, die beantragten Fördersummen und den jeweiligen Vorschlag der Verwaltung. Im Anschluss an die Tabelle folgen die Anträge aller Akteure.

Nach dem Vorschlag der Verwaltung sollen vier Projekte aus dem Handlungsfeld „Sprache und Bildung“ mit insgesamt € 4.600, -- gefördert werden und 14 Projekte aus dem Bereich „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“ mit insgesamt € 7.540, --.

Anmerkung zu den Anlagen:

Da der Rücklauf der Verwendungsnachweise und der Anträge ausschließlich per Email als word-Dokument erfolgen sollte, um sie für diese Sitzungsvorlage noch nummerieren zu können, sind nicht in allen Anlagen (eingescannte) Unterschriften vorhanden.

Der Verwaltung liegen jedoch von allen Anträgen unterschriebene eingescannte Versionen vor.

gez.

Dr. Claus Pommer

Bürgermeister

Klimarelevanz:

Durch An- und Abreise zu den Projekten sowie die Öffentlichkeitsarbeit hat die Umsetzung der Projekte des Maßnahmenkataloges klimarelevante Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	050501	Hilfen zur Integration
Investitions-Nr./ -bezeichnung:		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung x

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:**(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2023	0505012000	531800	Zuschüsse	20.000,--

Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:**(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja

nein

x

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?

ja

nein

x

Finanzierung/Vermerk Kämmerer

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2022 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2022“ gefördert wurden, mit bewilligter Fördersumme, tatsächlich abgerufenem Betrag und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Bewilligt	Abgerufen	Anlage
1. Handlungsfeld „Sprache und Bildung“					
01	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand	Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	3.000,--	3.000,--	1.01
02	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand	Hausaufgabenbetreuung	3.000,--	3.000,--	1.02
03	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand	Summer School, Easter School, Autumn School	2.600,--	2.600,--	1.03
04	Grundschulverbund Schulstraße	Fit in die Schule	1.000,--	1.000,--	1.04
05	Grundschulverbund Schulstraße	Lernbegleitung zum Schulstart	1.000,--	1.000,--	1.05
06	Stadtbücherei Hilden	Sprachförderung von Kindergartenkindern	600,--	181,16	1.06
07	Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden	Sprechtraining für Frauen mit Migrationshintergrund (Anfängerniveau)	300,--	300,--	1.07
08	Komma e.V.	KoMed-Kommunikationsmedien kennen und nutzen	1.000,--	--	1.08
2. Handlungsfeld „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“					
09	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training	200,--	200,--	1.09
10	AWO Josef-Kremer-Haus	„Internationale Kreativwerkstatt“	1.400,--	1.400,--	1.10
11	AWO Josef-Kremer-Haus	„Internationale Bewegungsgruppe“	1.200,--	1.200,--	1.11
12	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden / Türkisch-Islamische Gemeinde zu Hilden	Interreligiöser Dialog	150,--	150,--	1.12
13	Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden	Ausflug zum Zoo Wuppertal	550,--	448,30	1.13
14	Städt. Kita Mäusenest	Gemeinsam fit	600,--	600,--	1.14
15	Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden	Ramadan Iftar Essen 2022	500,--	500,--	1.15
16	Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden	Tag der offenen Moschee 2022	100,--	100,--	1.16
17	Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt	Kunst und Kulturpfad -Zeitlose Stunden	1.000,--	985,99	1.17
18	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Int. Tag der Frau „Frauentag“	300,--	300,--	1.18
19	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“	200,--	200,--	1.19
20	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Kinderbuchvorstellung „MAGIE DER KINDHEIT	300,--	300,--	1.20
21	WiD e.V.	Kunst verbindet	1.000,--	1.000,--	1.21
Gesamt:			20.000,--	18.465,45	

Anlage 1.01



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
Email	info@HandinHand-ME.org
Telefonnummer	02103-9103344
Ansprechpartner/in	Herr Bekir Arslan
Kooperationspartner	Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc..
Titel der Maßnahme	Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	3.000,-- Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	3.000,-- Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	2.225,-- Euro
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	775 ,-- Euro
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	28
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2022-31.12.2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	37 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	111 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 15.12.2022

Unterschrift:
Bekir Arslan

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Das Ziel der Maßnahme „Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen“ liegt darin, die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler individuell in ihren sprachlichen Kompetenzen zu fördern.

Die Maßnahme fand im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.12.2022, außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Durchführung erfolgt jeweils einmal in der Woche mit 3 Unterrichtsstunden. Gefördert wurden im Maßnahmenzeitraum 28 Schüler/innen an 37 Tagen, mit insgesamt 111 Stunden.

Als Zielgruppe wurden Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe angesprochen.

Alle Schülerinnen und Schüler durchliefen zu Beginn der sprachlichen Förderung eine Lernstandserhebung in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil wurden Lernziele für die Schüler/innen hergeleitet.

Die Förderziele wurden überprüft und bei Bedarf gegengesteuert.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Mazikowski, Daniel	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	30,--
Tödtmann, Ingrid	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	600,--
Rasche Annika	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	135,--
Kenssi, Ilias	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	60,--
Arslan, Melisa	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	650,--
Arslan, Dilara	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	150,--
Schmitz, Stefan	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	200,--
Arslan, Ayten	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	400,--
Gesamtsumme		2.225,--



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
Email	info@HandinHand-ME.org
Telefonnummer	02103-9103344
Ansprechpartner/in	Herr Bekir Arslan
Kooperationspartner	Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc..
Titel der Maßnahme	Hausaufgabenbetreuung

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	3.000,-- Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	3.000,-- Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	2.670,--
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	330,--
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	152
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2022-31.12.2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	157 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	471 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 15.12.2022

Unterschrift:
Bekir Arslan

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Ziel der Maßnahme „Hausaufgabenbetreuung“ liegt darin, Schülerinnen und Schüler auf niedrigschwelliger Basis bei den schulischen Hausaufgaben und Lernzeitaufgaben zu unterstützen.

Die Maßnahme fand im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.12.2022, außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Dabei stand sie Schülerinnen und Schülern an 157 Tagen, von jeweils 15:00-18:00 Uhr offen. Mit 471 Stunden wurden über 150 Schülerinnen und Schüler erreicht und konnten gleichsam unter Anleitung ihrer schulischen Aufgaben erfüllen.

Als Zielgruppe wurden Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe angesprochen.

Im Rahmen der „Hausaufgabenbetreuung“ wurde die Sprachbildung neben dem Sprachverständnis in Wort und Schrift unterstützt. Zudem bot die Maßnahme die Möglichkeit soziale Kontakt zu anderen Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen der gymnasialen weiterführenden Schulen, die als Betreuer eingesetzt wurden und anderen Sprachvorbildern zu knüpfen.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Mazikowski, Daniel	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	60,--
Tödtmann, Ingrid	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	800,--
Rasche Annika	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	200,--
Kenssi, Ilias	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	60,--
Arslan, Melisa	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	600,--
Arslan, Dilara	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	250,--
Schmitz, Stefan	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	300,--
Arslan, Ayten	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	400,--
Gesamtsumme		2.670,--

Anlage 1.03



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
Email	info@HandinHand-ME.org
Telefonnummer	02103-9103344
Ansprechpartner/in	Herr Bekir Arslan
Kooperationspartner	Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc..
Titel der Maßnahme	Summer School, Easter School, Autumn School

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	2.600,-- Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	2.600,-- Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	2.090,-- Euro
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	510,-- Euro
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	126
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Osterferien (11.04.-22.04.22) Sommerferien (25.07.-05.08.22) Herbstferien (03.10.-14.10.22)
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	27 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	216 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 15.12.2022

Unterschrift:
Bekir Arslan

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Ziel der Maßnahme „Summer School, Easter School, Autumn School“ ist es, Schülern/innen in den Ferien Sprachimpulse sowie soziale Anreize zu geben, um Bildungslücken zu schließen und den schulischen Einstieg nach den Ferien zu unterstützen.

Die Maßnahme fand als Ferienprogramm im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, während der Oster-, Sommer- und Herbstferien statt.

Als Zielgruppe wurden Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe angesprochen.

Unterstützt wurde die Maßnahme von allen Hildener Grund- und weiterführende Schulen und den Kooperationspartnern dem Grundschulverbund Schulstraße und der Marie-Colinet-Sekundarschule, Hilden.

Der Unterricht erfolgte in leistungs- und zieldifferenten Kleingruppen geleitet von erfahrenen Lehrpersonal. Das Ferienangebot stand somit Schüler/innen beginnend mit der 1. Klasse bis hin zur Sekundarstufe I. offen. An insgesamt 27 Ferientagen mit 216 Stunden, nahmen 126 Schüler/innen an der Maßnahme teil.

Neben schulischen Inhalten mit Schwerpunkt Deutsch, lag der weitere Focus auf die soziale Entwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dies wurde neben dem Unterricht mit Angeboten der Stadtbücherei Hilden mit Roboterkursen sowie dem Mitmachzirkus Hilden mit einem lernfördernden und sozialen Programm unterstützt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Mazikowski, Daniel	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	90,--
Rasche Annika	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	150,--
Kenssi, Ilias	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	80,--
Arslan, Melisa	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	600,--
Arslan, Dilara	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	270,--
Schmitz, Stefan	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	300,--
Tödtmann, Ingrid	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	200,--
Arslan, Ayten	Ehrenamt (Ehrenamts-/Übungsleiterpauschale)	400,--
Gesamtsumme		2.090,--

Anlage 1.04



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße, Schulstraße 40-42, 40721 Hilden
Email	info@gss.hilden.de
Telefonnummer	02104 907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Fit in die Schule

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1000€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1000€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	1000€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	24
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2022 – 01.08.2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	17 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	34 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

30.11.2022

Unterschrift:

P. Coenen

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Am Grundschulverbund Schulstraße wurden für das Schuljahr 2022/23 32 Kinder mit Migrationshintergrund angemeldet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Weiterhin wurden in den neuen Eingangsklassen ca 18 Schüler und Schülerinnen mit besonderen Förderbedarfen angemeldet.

Um diesen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, werden bereits ein halbes Jahr vor Schuleintritt zwei wöchentliche Schulstunde angeboten. Diese Maßnahme kommt sowohl den Kindern mit Migrationshintergrund als auch den Kindern mit Förderbedarfen zugute. Es geht in diesen „Schulstunden“ sowohl um eine Sprachförderung als auch um das Erlernen von Kulturtechniken und sozialen Kompetenzen.

Im Rahmen dieser vorschulischen Förderung werden die Kinder bestmöglich auf ihren Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Tröltzsch, Gisela	Sonderschullehrerin i.R.	1000€
Gesamtsumme		1000€

Anlage 1.05



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße, Schulstraße 40-42 , 40721 Hilden
Email	info@gss.hilden.de
Telefonnummer	02103 907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Lernbegleitung zum Schulstart

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1000€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1000€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	1000€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Nein, die Lernbegleitung wurde verlängert bis zum Schuljahresende
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	24
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2022 – 01.08.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	33 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	66 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

30.11.2022

Unterschrift:

P. Coenen

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Im Rahmen der Maßnahme „Fit in die Schule“ werden Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit besonderen Bedarfen bereits vor Schuleintritt ein halbes Jahr intensiv einmal wöchentlich auf den Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.

Diese Förderung wird von einer Fachkraft durchgeführt. Diese Fachkraft soll die betroffenen Kinder auch während des ersten Schulhalbjahres weiter individuell fördern. Für die Kinder erleichtert dies den Schulstart ungemein. Zum einen hilft die vertraute Person die Ängste der Kinder zu bewältigen und zum anderen werden die Schüler und Schülerinnen im Lernen optimal begleitet und unterstützt.

Diese individuelle Förderung ist eine unabdingbare Voraussetzung für gelingendes Lernen und kann in dieser Intensität von der Schule nicht geleistet werden.

Abweichend vom Antrag wird diese Förderung bis zum Schuljahresende 2022/23 weiter durchgeführt, da die Kinder durch die Pandemie erhebliche Defizite aufweisen und die Lernbegleitung für einen guten Schulstart benötigen.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Tröltzsch, Gisela	Sonderschullehrerin i.R.	500€
Gesamtsumme		500€

Anlage 1.06



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	III/41-Stadtbibliothek Hilden
Email	Alina.dunkel@hilden.de
Telefonnummer	02103/72-1312
Ansprechpartner/in	Alina Dunkel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Sprachförderung von Kindergartenkindern in der Stadtbücherei

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	600 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	181,16 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	165 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	16,16 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Nein
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	36
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	09.07.22 - 03.12.22
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	6
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	3

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 14.12.2022

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die Maßnahme „Leseabenteuer mit Faraj und Ingrid“ fand gemäß der Beschreibung zur Antragstellung im zweiten Halbjahr 2022 an sechs Terminen statt. Herr Younan musste einen Termin absagen, dieser wurde von Frau Tödtmann alleine durchgeführt. Daher reduzierte sich das Honorar für Herr Younan um 15 €.

Jeder Veranstaltungstermin bestand wie geplant aus dem zweisprachigen Vorlesen und einer thematisch passenden Bastelaktion oder einem Spiel. Dabei wurde von den Vorlesern das Gespräch mit den Kindern gesucht, um somit freies Sprechen aktiv zu fördern. Weitere Maßnahmen zur Sprachförderung fanden im Anschluss nicht statt, da sie von den besuchenden Kindern nicht gewünscht waren. Für die Zielgruppe stehen das Vorlesen und der Austausch mit den Vorlesern und den anderen Kindern im Vordergrund. Zu Beginn der Maßnahme nahmen weniger Kinder als erwartet an den Veranstaltungen teil. Eine kurze Analyse der Situation ergab, dass die Kinder, welche bisher die Veranstaltung besuchten, nicht mehr in den Altersbereich der Zielgruppe fielen. Nach verstärktem Bewerben der Maßnahme konnten die Teilnehmerzahlen deutlich verbessert werden.

Die zweite Maßnahme „Silent Books“ konnte aufgrund langfristiger Erkrankung des Referenten nicht durchgeführt werden.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Tödtmann, Ingrid	Langjährige Erfahrung als ehrenamtliche Vorleserin	90 €
Younan, Faraj	Langjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Vorleser	75 €
Gesamtsumme		165 €

Anlage 1.07



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Beate Widlok, Flüchtlingslotsin
Email	Beate.Widlok@t-online.de
Telefonnummer	0175 2013218
Ansprechpartner/in	Beate Widlok
Kooperationspartner	Albert Hullen, Flüchtlingslotse
Titel der Maßnahme	Deutschsprachkurse für Flüchtlinge

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	300.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	300,--
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	0.-€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	306,54 (s. Belege)
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	20
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Januar bis Dezember 2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	55 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	Ca. 140 Unterrichtseinheiten

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 29.11.2022

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Zu Beginn der Maßnahmen fand der Unterricht im Beisein von Kleinkindern statt, da die lernenden Mütter keine Betreuung finden konnten. Das ließ sich dauerhaft nicht erfolgreich weiterführen, so dass ab April Kurse nur ohne Kinder angeboten wurden.

Die Kurse im Sommer wurden erheblich besser besucht als im Frühjahr oder Herbst, zu Beginn der Sommerferien nahm das Interesse dann wieder ab.

Die Teilnehmerinnen waren sehr heterogen, was die Herkunft und die sprachlichen Vorkenntnisse anbelangte, was das Unterrichten erschwerte.

Da keine Teilnahmeverpflichtung bestand, waren auch immer mal wieder sehr viele oder sehr wenige Lernerinnen anwesend.

Wenn die Vorauswahl über die Wohnheime besser funktionieren würde, könnte das Interesse größer sein. Auch die Aussicht auf eine Teilnahme an einem Integrationskurs würde die Möglichkeit zu solch einem vorbereitenden Sprachangebot erhöhen.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Gesamtsumme		

Beate Widlok

Grünewald 71

40721 Hilden

Tel 01752013218

Konto: Sparda Bank West eG, IBAN: 46 33060592 0000 883352 BIC: GENODED 1SPW

Ausgaben für Sachkosten in der Sprachkursarbeit in der AWO, Schulstraße 35, Hilden, im Rahmen der Tätigkeit der Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden (FloH) 2022

1 Whiteboard	129,89 €
1 Whiteboard-Schwamm	9,56 €
Whiteboard-Marker	8,44 €
2 Eddings	5,98 €
1 Deutsch-Übungsheft	8,50 €
1 Schreibheft (Schreibwaren)	1.- €
2 Einzeltitel Wissen	9,96 €
Kopien	3,50 €
Langenscheidt Memo	14,99 €
2 Schritte Plus Alphakurs	19.- €
Wörter/Geschichte	7,69 €
2 Schritte Plus Alpha Neu	24.- €
Fachbücher Hueber	42,79 €
Handy touchscreen-Stifte	5,34 €
Tintenpatrone schwarz	15,90 €

Gesamtausgaben= 306,54 €

Anlage 1.8

Mail von Komma e.V. vom 16.12.2022

Komma e.V. <info@komma-ev.de>

Re: MaßnahmKomma e.V. <info@komma-ev.de>enkatalog 2023 /
Verwendungsnachweise 2022

Sehr geehrter Herr Wobisch,

wir hatten 2022 zwar Mittel aus dem Maßnahmenkatalog bewilligt bekommen, konnten jedoch aufgrund personell und finanziell fehlender Ressourcen, das Projekt (KoMed) nicht durchführen. Dementsprechend haben wir das Geld auch nicht abgerufen. Benötigen Sie dennoch den ausgefüllten Verwendungsnachweis?

Wie Sie vielleicht wissen, konnte der Verein Komma in Kooperation mit der Stadt vier andere Projekte planen und umsetzen, welche voraussichtlich 2023 weiterlaufen. Das freut uns sehr!

Freundliche Grüße

Olga Karakoyun

Komma e.V



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.
Email	Sonnenschein.foerderverein@gmail.com
Telefonnummer	0178 8636974
Ansprechpartner/in	Stephanie Troost
Kooperationspartner	Felsenstark
Titel der Maßnahme	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	200,-
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	200,-
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	25,-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	175,-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja - es waren lediglich ein paar Kinder mehr
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	28
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Frühjahr 2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	4
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	8

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 31.12.2022

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die KiTa hat einen Migrantenanteil von ca. 40 %. Die Vorschulkinder der Einrichtung werden "Schukis" genannt. In ihrem letzten Kindergartenjahr werden die Kinder durch die Erzieherinnen auf die Schule vorbereitet.

Durch eine ausgebildete Trainerin sollen die Schukis zusätzlich ein neues Bewusstsein für diesen neuen Lebensabschnitt und damit einhergehende Herausforderungen erhalten.

In dem Kurs nehmen ausschließlich Vorschulkinder mit als auch ohne Migrationshintergrund teil, den Integration betrifft alle. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:

- Selbstbehauptung und Resilienz (wie reagiere ich auf Beleidigungen/ Anfeindungen/ Ausgrenzung)
- Antimobbing-Strategien (Empathie lernen, Akzeptanz von „Anderen, die anders sind“, Verhalten bei Mobbing)
- Gefahren einschätzen, Hilfe holen (aber richtig)

Der Kurs wird interaktiv durchgeführt. Die Kinder erlernen Verhaltensweisen in Rollenspielen und durch Abschauen.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Troost, Stephanie	Resilienztrainerin	25,- (Urkunden)
Gesamtsumme		25,-

Anlage 1.10



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240 188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„ Internationale Kreativwerkstatt “

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1400 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1400 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	1400 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	6-7 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	21.01.22 bis 23.11.22 Das Projekt wird 2023 fortgeführt.
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	15 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	30 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die Internationale Kreativgruppe fand regelmäßig im AWO Josef-Kremer-Haus statt. Jede Teilnehmerinnen kann etwas Kreatives herstellen und jede Teilnehmerin konnte in der Gruppe davon profitieren.

Es wurden Ansteckblumen aus Stoff, Ketten und Armbänder angefertigt.

Da erst im Juli 2022 die Fördergelder für das Projekt erhalten wurden, konnten die Damen das Kreativmaterial der AWO nutzen.

Die Sprachkenntnisse und das kreative Potenzial wurden gefördert.

Eine Teilnehmerin der Gruppe ist Schneiderin und möchte den anderen Teilnehmerinnen den Umgang mit der Nähmaschine beibringen. Im nächsten Jahr werden kleine Taschen genäht.

Das Projekt soll 2023 fortgeführt werden.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

[illegible]

Anlage 1.11



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240 188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Internationale Bewegungsgruppe“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1200 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1200 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	1200 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	8 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	18.02.22 bis 22.12.22 Die Maßnahme wird 2023 fortgeführt.
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	10 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	20 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die „Internationale Bewegungsgruppe“ hat regelmäßig in den Räumen der AWO stattgefunden. Die Teilnehmer_innen haben verschiedene Nationalitäten. Die Teilnehmerinnen sind sehr erfreut darüber endlich einen Raum nutzen zu können, um sich zu bewegen. Es wird vor und nach jeder Bewegungseinheit über verschiedene gesprochen. Jede Teilnehmerin bringt neue Übungen für die Bewegungsgruppe mit. Das Ziel des Projektes wurde erfüllt, denn die Deutsche Sprache wurde durch die Gespräche gefördert und die sportlichen Interessen und Kompetenzen wurden weiterentwickelt.

Aus diesem Grund wird das Projekt auch in 2023 fortgeführt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Gesamtsumme		

Anlage 1.12



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden
Email	astrid.bertram@wtal.de
Telefonnummer	(02103) 910030
Ansprechpartner/in	Dr. Astrid Bertram
Kooperationspartner	Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Titel der Maßnahme	Interreligiöser Dialog

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	150 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	150 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	0 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	150 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	Ca. 10 Personen pro Veranstaltung
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	4 Veranstaltungen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	12 Stunden (ohne inhaltliche Vorbereitung und Planung)

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 11.12.2022

Unterschrift: Dr. Astrid Bertram

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Der seit 2006 bestehende interreligiöse Dialog wurde im Jahr 2022 fortgeführt. Es fanden die folgenden Veranstaltungen statt:

09.02.2022, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Armut und Reichtum – Soziale Gerechtigkeit in den Religionen

Soziale Gerechtigkeit spielt sowohl im Christentum als auch im Islam eine wichtige Rolle. Dabei ist gerecht zu sein nicht nur Gott vorbehalten. Gerechtigkeit ist auch ein Auftrag an die Gläubigen. Im Christentum wird die Barmherzigkeit gegenüber dem Nächsten zu einer zentralen Tugend, im Islam besteht die Pflicht, andere zu unterstützen.

Die Teilnehmer/innen hörten jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite. Anschließend war Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

12.06.2022, 15:00 Uhr, GZ Reformationskirche

Der Prophet Elia/Ilyās in Bibel und Koran

Der Prophet Elias/Ilyās als Mann des Glaubens bzw. als Rechtschaffender findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran und in den islamischen Überlieferungen (Hadith). Dabei finden sich in den verschiedenen Quellen grundlegende Gemeinsamkeiten, aber gerade im Detail auch interessante Unterschiede.

Die Teilnehmer/innen hörten jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite und lasen Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten. Anschließend war Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

14.09.2022, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche

Mutig Aufbrechen im Glauben

In Bibel und Koran gibt es viele Beispiele, in denen sich Gläubige mutig auf einen neuen Weg gemacht haben. Beginnend mit Abraham/Ibrāhīm über Josef/Yūsuf und Mose/Mūsā ist der persönliche Glaubensweg auch ein Aufbruch ins Unbekannte. Ebenso stehen die Jünger von Jesus Christus oder die Anhänger des Propheten Mohammeds für ihren neuen Glauben ein und wagen den Aufbruch.

Die Teilnehmer/innen hörten jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite zum Thema. Anschließend war Zeit und Raum für einen Austausch über die persönlichen Erfahrungen mit mutigen Aufbrüchen im Glauben im gemischt-religiösen Plenum.

13.11.2022, 16:00 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Interreligiöse Andacht

Christen und Muslime nutzen Rituale und leben unterschiedliche Spiritualität, um ihren jeweiligen Glauben auszudrücken und zu praktizieren. An diesem Nachmittag sollten die Gemeinsamkeiten der Religionen betont werden. Der Glaube in der Tradition des einen Gottes, der sich Abraham offenbart hat, wurde beim gemeinsamen Lesen in Bibel und Koran, bei Rezitationen und Gebeten in den Mittelpunkt dieser interreligiösen Andacht gestellt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Gesamtsumme		

Anlage 1.13



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	FLoH – Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden
Email	floh.hilden@gmail.com
Telefonnummer	0151-16144115
Ansprechpartner/in	Albert Hullen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	FLoH-Ausflug zum Wuppertaler Zoo

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	500,00 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	448,30 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	10 € Trinkgeld
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	438,30 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	31 TeilnehmerInnen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	10 – 18 Uhr
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1 Tag / 22.07.2022
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	8 h

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Gemeinsame Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (einschließlich der Schwebebahn).
Gemeinsamer Gang durch den Zoo mit vielen Möglichkeiten, Fragen auf deutsch zu beantworten.
Geselliger Abschluss mit der Möglichkeit deutsch zu reden.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Gesamtsumme		

Anlage 1.14



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Städt Kita Mäusenest
Email	KITA_Maeusenest
Telefonnummer	02103-53410
Ansprechpartner/in	Annika Langen
Kooperationspartner	Hildener Allgemeine Turnerschaft 1864 e.V.
Titel der Maßnahme	Gemeinsam fit

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	600,-
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	600,--
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	600,-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	30 Kinder
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.-14.07.22 und 18.08.-22.12.22
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	38
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	74

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die Maßnahme wurde gemäß der Planung umgesetzt, nur an zwei Terminen konnte jeweils nur eine Stunde statt der geplanten zwei Stunden stattfinden: am 17.202.22 Ausfall wegen Sturm, am 24.11.22 Ausfall wegen Personalmangel HAT.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Kaltenbach, Stefan	Übungsleiter	25,00 Euro/Stunde
Warzecha, Julia	Übungsleiterin	25,00 Euro/Stunde
Caulfield, Claire	Übungsleiterin	25,00 Euro/Stunde
Gesamtsumme		1850,00 Euro

Anlage 1.15



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	01578-0529384
Ansprechpartner/in	Hamit Özdemir
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Ramadan Iftar Essen 2022

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	500,00 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	500,00 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Nein
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	0 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	0 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Nein
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	-
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	-
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	-
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	-

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 23.12.2022

Unterschrift: Rifat Yücel, Vorstandsvorsitzender

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die Mittel wurden im Jahr 2022 ausgezahlt. Die Maßnahme konnte jedoch coronabedingt nicht stattfinden. Die Maßnahme wird in 2023 nachgeholt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
-		
Gesamtsumme		



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Email	1312.vorstand@ditib-nrw-d.de
Telefonnummer	01578-0529384
Ansprechpartner/in	Hamit Özdemir
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Tag der offenen Moschee 2022

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	100,00 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	100,00 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	-
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	99,73 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	Ca. 50
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	03.10.2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1 Tag
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	Ca. 5 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 23.12.2022

Unterschrift:

Rifat Yücel, Vorstandsvorsitzender



Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
-		
Gesamtsumme		

Anlage 1.17



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Sandra Abend, Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt
Email	Sandra.Aabend@hilden.de
Telefonnummer	02103/5903
Ansprechpartner/in	Sandra Abend
Kooperationspartner	Stadtbücherei
Titel der Maßnahme	Kunst und Kulturpfad - Zeitlose Stunden

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1.000 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	985,99 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	Honorar 800,00 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	Material 185,99 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	10
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	16.09. - 08.10.2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	6
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	24 Std., davon 14 Std. Vor- und Nachbereitung

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 25.01.2021

Unterschrift: Sandra Abend

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Bei dem Lese- Kreativworkshop handelt es sich um ein integratives Projekt. Sylke Jacobs, Dozentin der Kinder- Kunst Schule KuKuK, hat in der Zeit von 16.09. - 08.10.2022 Workshops angeboten. Diese fanden einmal die Woche an verschiedenen Kulturorten in Hilden statt. Grundlage war ihr Buch „Das Dunkle und Helle“, in dem es um Freundschaft und das Fremde geht, aus dem kleine Kapitel vorgelesen werden, um Sprache und Konzentration zu fördern.

Im praktischen Teil setzten die Teilnehmenden die Themen und Geschichten kreativ zeichnerisch und malerisch um. Damit wurden spielerisch die haptischen Fähigkeiten geschult. Es ging auch darum zu entdecken, das Langeweile Positives beinhaltet und zeitlose Stunden mit Freunden etwas ganz Kostbares sein können, um die eigene Kreativität zu entwickeln.

Gleichzeitig lernten die Kinder das Museum, die Historische Kornbrennerei, die Kinder- und Jugendartothek und den Kunstraum kennen. Den Abschluss bildete die Stadtbücherei, in der sie neue Geschichten und Themen kennenlernen konnten, um nun selbst auf kreative Entdeckungsreise zugehen.

Die Maßnahme entsprach in der Durchführung der Planung/Antrag.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Sylke Jacobs	Künstlerin, Dipl. Designerin und Dozentin der Kinder-Kunst-Schule KukuK	800,-- €
Gesamtsumme		

Anlage 1.18



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Tag der Frau „Frauentag“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	300.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	300.-€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	1290.-€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	50
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	12.03.2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	ein
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-23 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 23.11.2022

Unterschrift: *Dragica Schröder*

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Alle Vereinsmitglieder nahmen an der Veranstaltung Teil
Und es wurde „Frauentag“ mit Speisen, Getränke und Musik gefeiert,
was alles vom Restaurant „Haus Tillmann“ organisiert wurde,
wobei auch von Vereinsmitglieder Gedichte zum Tag der Frau vorgetragen wurden
und es wurde dabei auch getanzt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Gesamtsumme		

Anlage 1.19



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	200.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	200.-€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	150.-€ Akkordeonspieler 50.-€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	190.-€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	30
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	26.03.2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	ein
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-21 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 23.11.2022

Unterschrift: *Dragica Schröder*

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

In der Anwesenheit der Literaturfreunde, des Bürgermeisters Claus Pommer und Konsuls der Rep. Serbien aus Düsseldorf Herrn Zivanovic fand eine Literaturabend vom 18 bis 21 Uhr statt, wobei Herr Bürgermeister bis zum Ende anwesend war. Zum Abschluss wurde im „Extrablatt“ die gesellige Runde mit Speisen und Getränke bewirtschaftet.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Jovanovic Moma	Musiker - Akkordeon	150.-€
Damnjanovic Mila	Geigenspielerin - Musikschule	50.-€
Gesamtsumme		200.-€

Anlage 1.20



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Kinderbuchvorstellung „Magie der Kindheit“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	300.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	300.-€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	150.-€ Akkordeonspieler 50 € Geigerin
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	1300.-€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	50
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	03.12.2022
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	ein
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-23 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 05.12.2022

Unterschrift: *Dragica Schröder*

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

In der Anwesenheit der Literaturfreunde und des Konsuls der Rep. Serbien aus Düsseldorf Herrn Zivanovic fand eine Literaturabend vom 18 bis 23 Uhr statt, wobei die zweisprachige Anthologie für kleine und große Kinder vorgestellt wurde. Die anwesenden Kinder haben daraus vorgelesen, wie auch die anwesenden internationalen Autoren, die darin vertreten sind. Danach wurden in gesellige Runde die Speisen und Getränke serviert.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Jovanovic Moma	Musiker - Akkordeon	150.-€
Damnjanovic Mila	Schülerin - Geige	50.-€
Gesamtsumme		200.-€

Anlage 1.21



„Maßnahmenkatalog Integration 2022“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	WiD e.V.
Email	wid.hilden@web.de
Telefonnummer	017680206031
Ansprechpartner/in	Helena Klassen
Kooperationspartner	AWO
Titel der Maßnahme	kUNSt verbindet

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1000,-
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1000,-
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	460,-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	540,-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	15
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Juli, August, September
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	12
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	36

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 12.12.2022

Unterschrift:

Ein mal die Woche kamen wir für 3 Stunden zusammen, durch diese Zusammenarbeit sind außergewöhnliche Bilder entstanden, die wir gegenseitig ausgetauscht hatten. Bürger aus verschiedenen Kulturkreisen haben sich vereinigt und Lebensgeschichten ausgetauscht. Durch Farben an der Leinwand konnte man erkennen wie fröhlich Bilder waren, wie viel Spaß und Freude Zusammensein geleistet hat. Wir waren viel am singen und haben unsere Kreativität ausgelebt.

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Rosankin, Julia	Künstlerin	460,-
Gesamtsumme		460,-

Zusammenstellung aller beim Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration fristgerecht eingereichten Anträge zum „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ mit beantragter Fördersumme und mit von der Verwaltung vorgeschlagener Fördersumme.

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Beantragt	Vorschlag	Anlage
1. Handlungsfeld „Sprache und Bildung“					
01	Grundschulverbund Schulstraße	Fit in die Schule	900,--	900,--	2.01
02	Grundschulverbund Schulstraße	Lernbegleitung zum Schulstart	900,--	900,--	2.02
03	Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden	Sprechtraining für Frauen mit Migrationshintergrund (Anfängerniveau)	400,--	400,--	2.03
04	Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt	Lese-Kreativworkshop	1.400,--	1.400,--	2.04
05	WiD e. V.	Fit fürs Handy	1.400,--	---	2.05
2. Handlungsfeld „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“					
06	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training	250,--	250,--	2.06
07	AWO Josef-Kremer-Haus	Hilden - die Stadt in der wir leben	900,--	900,--	2.07
08	AWO Josef-Kremer-Haus	Internationale Bewegungsgruppe	720,--	720,--	2.08
09	AWO Josef-Kremer-Haus	Interkulturelle Gesprächsrunde	1.240,--	1.240,--	2.09
10	AWO Josef-Kremer-Haus	Internationale Kreativwerkstatt	760,--	760,--	2.10
11	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden / Türkisch-Islamische Gemeinde zu Hilden	Interreligiöser Dialog	150,--	150,--	2.11
12	Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden	Ausflug zum Haus der Geschichte in Bonn	500,--	500,--	2.12
13	Städt. Kita Mäusenest	Gemeinsam fit	600,--	600,--	2.13
14	Hildener AT	Fit im Fitnessstudio für ukrainische Flüchtlinge	1.320,--	1.320,--	2.14
15	Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden	Tag der offenen Moschee 2022	100,--	100,--	2.15
16	Lernpaten Hilden	Lernpaten Ausflug 2023	700,--	700,--	2.16
17	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Int. Tag der Frau „Frauentag“	700,--	700,--	2.17
18	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“	300,--	300,--	2.18
19	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Herbstimpressionen“	300,--	300,--	2.19
20	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Anthologie „Ein Stern am Firmament“	600,--	---	2.20
21	WiD e. V.	Ich bleibe Heim	1.350,--	---	2.21
22	WiD e.V.	Natur auf der Spur	2050,--	---	2.22
Gesamt:			17.540,--	12.140,--	



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße, Schulstraße 40-42, 40721 Hilden
Email	info@gss.hilden.de
Telefonnummer	02104 907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Fit in die Schule

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	27
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2023 – 01.08.2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	20
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	60
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Förderraum der Schule
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 30.11.2022

Unterschrift

P. Coenen

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Am Grundschulverbund Schulstraße wurden für das Schuljahr 2023/24 27 Kinder mit Migrationshintergrund angemeldet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Weiterhin wurden in den neuen Eingangsklassen ca 16 Schüler und Schülerinnen mit besonderen Förderbedarfen angemeldet.

Um diesen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, werden bereits ein halbes Jahr vor Schuleintritt zwei wöchentliche Schulstunde angeboten. Diese Maßnahme kommt sowohl den Kindern mit Migrationshintergrund als auch den Kindern mit Förderbedarfen zugute. Es geht in diesen „Schulstunden“ sowohl um eine Sprachförderung als auch um das Erlernen von Kulturtechniken und sozialen Kompetenzen.

Im Rahmen dieser vorschulischen Förderung werden die Kinder bestmöglich auf ihren Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße, Schulstraße 40-42, 40721 Hilden
Email	info@gss.hilden.de
Telefonnummer	02104 907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Lernbegleitung zum Schulstart

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	27
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.08.2023 – 01.02.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	20
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	60
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Förderraum der Schule
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 30.11.2022

Unterschrift

P. Coenen

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Im Rahmen der Maßnahme „Fit in die Schule“ werden Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit besonderen Bedarfen bereits vor Schuleintritt ein halbes Jahr intensiv einmal wöchentlich auf den Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.

Diese Förderung wird von einer Fachkraft durchgeführt. Diese Fachkraft soll die betroffenen Kinder auch während des ersten Schulhalbjahres weiter individuell fördern. Für die Kinder erleichtert dies den Schulstart ungemein. Zum einen hilft die vertraute Person die Ängste der Kinder zu bewältigen und zum anderen werden die Schüler und Schülerinnen im Lernen optimal begleitet und unterstützt.

Diese individuelle Förderung ist eine unabdingbare Voraussetzung für gelingendes Lernen und kann in dieser Intensität von der Schule nicht geleistet werden.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Beate Widlok, Flüchtlingslotsin
Email	Beate.Widlok@t-online.de
Telefonnummer	01752013218
Ansprechpartner/in	Beate Widlok
Kooperationspartner	Albert Hullen, Flüchtlingslotse
Titel der Maßnahme	Deutschsprachkurse für Flüchtlinge

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	20-30
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Januar bis Dezember 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	50 - 60
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	150-200
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	AWO Schulstraße 35, Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	400.-€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	0.-€
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	400.-€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Geplant sind 2-stündige Sprachkurseinheiten 2-3x pro Woche für A0-A1-Lernerinnen. Die Kurse sollen maximal 6-8 Wochen am Stück stattfinden und werden dann nach einer Unterbrechung entweder fortgeführt oder für neue Interessentinnen wieder von vorne beginnen.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die TN müssen alphabetisiert sein und erhalten eine Einführung in Grundbegriffe der deutschen Sprache, wie Begrüßung, Beantwortung von allgemeinen Fragen, Konjugation regelmäßiger Verben, Zahlen, Datumsangaben, Wortschatzarbeit etc.. Dabei geht es vor allem darum, dass die Frauen in die Lage versetzt werden, ihre eigene persönliche Situation beschreiben zu können, sowohl mündlich als auch schriftlich. Innerhalb der Kurse lernen sich die Frauen kennen und unterstützen sich gegenseitig bzw. geben sich Hilfestellungen bei Wohnungs- und Arbeitsfragen etc.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

In der Regel ermöglicht das extensive Angebot es den Frauen, neben ihren hausfraulichen Verpflichtungen, mit dem Erlernen der Sprache zu beginnen und sich besser im Alltag zurechtzufinden. Auch sind diese Kurse als Überbrückung beim Warten auf ein Integrationskursangebot geeignet.
Mich wundert allerdings, dass so wenige Frauen davon Gebrauch machen.

Über die enge Verbindung zu den Flüchtlingslotsen ist es bisher immer gelungen, die Kurse in vier Sprachen zu übersetzen (Farsi, Arabisch, Russisch, Ukrainisch) und über einen Verteiler und über die Wohnheime bekannt zu machen.

Anlage 2.04



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Sandra Abend, Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt
Email	Sandra.Aabend@hilden.de
Telefonnummer	02103/5903
Ansprechpartner/in	Sandra Abend
Kooperationspartner	Stadtbibliothek
Titel der Maßnahme	Ein Lesekreativworkshop für Kinder mit der Künstlerin Sylke Jacobs - Lesen, Staunen, Entdecken

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 12 bis 15 Kinder und Jugendliche + Eltern
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Ab April 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	Sechs Termine
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	24
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Museum, Kunstraum, Stadtbibliothek
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1.400 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	840 € (Künstlerin) + 288 € (Assistenz)
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	272 € (Material)

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

6. 12. 22

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Bei dem Lese- Kreativworkshop handelt es sich um ein integratives Projekt. Sylke Jacobs, Dozentin der Kinder- Kunst Schule KuKuK, möchte Workshops für gemischte Gruppen anbieten. Diese sollen ab April starten und einmal die Woche an verschiedenen Kulturorten in Hilden stattfinden.

In Form eines „Lesekinos“, werden Geschichten vorgetragen, in denen die Kinder aktiv mit eingebunden sind, so dass sie unmittelbar an der Geschichte teilnehmen. Dadurch prägen sich Inhalte und Bilder besser ein und die „Lust“ am Lesen wächst. Das Lesekreativprojekt ist ein Erlebnisprojekt mit allen Sinnen - es wird gemalt, entdeckt und kombiniert. Es gibt ein Buchstaben-Memory, das die Konzentration und das Gedächtnis fördert. Dazu kommt eine Spurensuche, zur Förderung sozialer Entwicklung und der Entdeckerfreude. Zudem wird mit viel Kreativität das Erlebte gezeichnet.

Gleichzeitig lernen die Kinder das Museum, die Historische Kornbrennerei, die Kinder- und Jugendartothek und den Kunstraum kennen. Den Abschluss bildet die Stadtbibliothek, in der sie neue Geschichten und Themen kennenlernen können, um nun selbst auf kreative Entdeckungsreise zugehen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	WiD e.V.
Email	wid.hilden@web.de
Telefonnummer	017680206031
Ansprechpartner/in	Helena Klassen
Kooperationspartner	AWO
Titel der Maßnahme	„Fit fürs Handy“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	20-25 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Juni bis Dezember 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 x wöchentlich / 2 Std.
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	50 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	AWO Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1400,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	1200,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	200,-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

„Fit fürs Handy“ Projekt ist für Senioren und Erwachsene ab 50 geplant, die von jüngeren Menschen beigebracht bekommen mit moderner Technik sich zu verständigen. Wir versuchen, dass miteinander von Alt und Jung für beide Seiten vorteilhaft zu gestalten, Jugendliche Helfer „spielen“ Lehrer und ältere lernen den Umgang mit Smartphone. Es wird deutlich leichter zu verstehen, wenn man es in zwei Sprachen aufgeklärt bekommt. Die englische Begriffe werden in deutsch umgesetzt, so das Migranten, die kein Englisch können sich besser orientieren in der Internetwelt.

Projektablaufplan: Die Teilnehmer treffen sich ein mal die Woche für 2 Stunden. Die Methoden werden so ausgewählt, dass die Motivation der Teilnehmenden gefördert wird und variieren je nach Projektphase.

Anfangsphase: Vorstellungsrunden, Erwartungen.

Arbeitsphase: Gruppen und Einzelarbeit, Fragen – Antworten.

Abschlussphase: Feedback, Zufriedenheitsabfrage.

Aufwandsentschädigung 200,-

Projektkoordination/ Projektleitung 800,-

Ehrenamtliche Lehrer (4-5) 200,-

Kursbedarf:

Druckarbeiten 50,-

Speisen und Getränke 150,-



Anlage 2.06

Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.
Email	Sonnenschein.foerderverein@gmail.com
Telefonnummer	0178 8636974
Ansprechpartner/in	Stephanie Troost
Kooperationspartner	Felsenstark
Titel der Maßnahme	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	ca. 25
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Führjahr 2023 (ca. 4 Wochen, immer freitags)
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	4
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	8 - 10 (inkl. Prüfung)
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Turnhalle der Kita
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	250,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	25,- Urkunde
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	225,-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 31.12.2022

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Die KiTa hat einen Migrantenanteil von ca. 40 %. Die Vorschulkinder der Einrichtung werden "Schukis" genannt. In ihrem letzten Kindergartenjahr werden die Kinder durch die Erzieherinnen auf die Schule vorbereitet.

Durch eine ausgebildete Trainerin sollen die Vorschulkinder zusätzlich ein neues Bewusstsein für diesen neuen Lebensabschnitt und damit einhergehende Herausforderungen erhalten.

In dem Kurs nehmen ausschließlich Vorschulkinder mit als auch ohne Migrationshintergrund teil, den Integration betrifft alle. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:

- Selbstbehauptung und Resilienz (wie reagiere ich auf Beleidigungen/ Anfeindungen/ Ausgrenzung)
- Antimobbing-Strategien (Empathie lernen, Akzeptanz von „Anderen, die anders sind“, Verhalten bei Mobbing)
- Gefahren einschätzen, Hilfe holen (aber richtig)

Der Kurs wird interaktiv durchgeführt. Die Kinder erlernen Verhaltensweisen, üben sich in der Sprache und Ausdrucksweise (z.B. wiederholt "Gib mir meine Mütze zurück!") in Rollenspielen (zuschauen und mitmachen) und Diskussion des Gesehenen.

Anlage 2.07



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„2.0. Hilden – die Stadt in der wir leben“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	10-12 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Mai 2023 bis Dezember 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	5 Tage
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	10 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	AWO Josef-Kremer-Haus, Rathaus und Bürgerhaus,
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten?	300 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?	600 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Viele Menschen mit Einwanderungshintergrund und auch alteingesessene Hildener_innen sollen bei diesem Projekt ihr Lebensumfeld besser kennenlernen und gemeinsam ins Gespräch kommen.

Folgendes Format ist geplant:

- Ein geschichtlicher Stadtrundgang durch Hilden, zu den Themen: Wohnen, Arbeiten, Industriegeschichte u.v.m..
- Eine Erkundung des Hildener Bürgerhauses (Altes Rathaus), - als Ort Politischer Willensbildung- die Hildener Parteien.
- Eine Erkundung des Rathauses – als Ort der Hildener Verwaltung.

Bei einer großen Nachfrage kann dieses Format mehrmals stattfinden.

Die Teilnehmer_innen werden fachkundig durch Herrn Günter Scheib begleitet.

Herr Günter Scheib war Bürgermeister der Stadt Hilden von 1994 bis 2009. In seiner Amtszeit konnte er zahlreiche Projekte im sozialen und kulturellen Bereich verwirklichen.

Nach jeder Erkundungseinheit wird in einer gemütlichen Runde, bei Kaffee, Tee und einem kleinem Snack die Möglichkeit geboten, sich auszutauschen, über die gemachten Erfahrungen zu sprechen und vertiefend Fragen zu stellen.

Zielführend ist es, dass die Teilnehmer_innen ihr eigenes Lebensumfeld besser kennenlernen und die Sprachkenntnisse zu fördern.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Internationale Bewegungsgruppe“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	8-10 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Januar 2023 bis Dezember 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1x in der Woche (in den Schulferien wird pausiert)
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	52 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	AWO Josef-Kremer-Haus/ Gymnastik Raum der Arche
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	720 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten?	120 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?	600 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

2. Projektjahr

Das AWO Josef-Kremer-Haus hat folgendes Format geplant:

Es findet einmal in der Woche eine „Internationale Bewegungsgruppe“ von Frauen für Frauen statt.

Die Teilnehmerinnen haben verschiedene Nationalitäten. Die Teilnehmerinnen möchten sich gerne bewegen, hatten aber bislang nicht die Möglichkeit sich unter Frauen zu bewegen. Daher schaffen wir den Frauen den Raum, den sie benötigen. Vor und nach den Bewegungseinheiten tauschen sich die Frauen über verschiedene Themen aus, dadurch wird die deutsche Sprache gefördert.

Das Ziel dieses Projektes ist es, sich gemeinsam zu bewegen und die deutsche Sprache zu fördern. Regelmäßige Bewegung fördert die Gesundheit in jedem Lebensalter.

Die Teilnehmerinnen werden sich mit sportlichen Interessen und Kompetenzen weiterentwickeln.

Anlage 2.09



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Interkulturelle Gesprächsrunde“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	8-10 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Mai 2023 bis Dezember 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 x im Monat
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	18 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Im AWO Josef-Kremer-Haus
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1240 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten?	540 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?	700 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Das AWO Josef-Kremer-Haus hat folgendes Format geplant:

Es findet einmal im Monat ein Treffen mit einer Gesprächsrunde im AWO Josef-Kremer-Haus statt. Das Format soll Menschen mit Einwanderungsbiografie, sowie Hildener Bürger_innen ansprechen. Dabei handelt es sich um ein niederschwelliges Projekt.

Bei dem ersten Treffen lernen sich alle Teilnehmer_innen kennen. Anschließend sollte gemeinsam mit den Teilnehmer_innen eine Themenerarbeitung stattfinden.

Zunächst wird der Bedarf der Teilnehmer_innen erfragt. Anschließend können die unten genannten Themenmodule vorgeschlagen und durchgeführt werden.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt.

Das Ziel dieses Projektes ist die Sprachkenntnisse zu fördern und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Zudem ist es wichtig, dass die Teilnehmer_innen gerne an dem Projekt teilnehmen und Spaß dabei haben.

Mögliche Themen könnten zudem sein:

- Kennenlernen (die Geschichte zu meinem Vornamen)
- Karneval (Welche Bräuche gibt es in der Karnevalzeit?)
- Gesellschaftsspiele spielen
- Kurzfilme zeigen (zu bestimmten Themenwünsche)
- Boccia im Stadtpark
- Ausflug
- Collage mit Fotos aus der Zeitung/Zeitschriften erstellen – Thema: Was spricht mich an?
- eigene Postkarten mit einer Botschaft erstellen
- gemeinsames Kochen oder Backen

Anlage 2.10



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Internationale Kreativwerkstatt“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	6-7 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Januar 2023 bis Dezember 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	Alle vierzehn Tage (in den Schulferien wird pausiert)
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	42 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	AWO Josef-Kremer-Haus
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	760 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten?	60 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?	700 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

2. Projektjahr

Das AWO Josef-Kremer-Haus hat folgendes Format geplant:

Es findet alle vierzehn Tage eine „Internationale Kreativgruppe“ von Frauen für Frauen statt.

Die Teilnehmerinnen sind Menschen mit einer Einwanderungsbiografie, sowie Hildener Bürgerinnen, die gemeinsam an dem oben genannten Format teilnehmen.

Jede Teilnehmerin kann etwas Kreatives herstellen und jeder kann in der Gruppe davon profitieren. Diese Fähigkeiten werden den anderen in der Gruppe ebenfalls beigebracht. Die Teilnehmerinnen gestalten die Kreativwerkstatt aktiv mit.

Es werden immer neue Kunstwerke erstellt. Es werden zudem Dialoge geführt, wodurch ein Erfahrungsaustausch stattfindet. Mit den Dialogen wird die deutsche Sprache gefördert.

Die erstellten Kunstwerke werden am Ende des Jahres bei einer Ausstellung 2023 präsentiert.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Die Sprachkenntnisse und das kreative Potenzial werden gefördert.

Gemeinsam kreativ sein, um etwas Neues zu entdecken.

Anlage 2.11



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden
Email	astrid.bertram@wtal.de
Telefonnummer	(02103) 910030
Ansprechpartner/in	Dr. Astrid Bertram
Kooperationspartner	Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Titel der Maßnahme	Interreligiöser Dialog

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 10 Personen pro Veranstaltung
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	4 Veranstaltungen
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	12 Stunden (ohne inhaltliche Vorbereitung und Planung)
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Gemeindezentrum Reformationskirche und Emir Sultan Moschee
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	150 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	0 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	150 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 11.12.2022

Unterschrift
Dr. Astrid Bertram

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Weiterführung des seit 2006 bestehenden interreligiösen Dialogs zwischen der evangelischen Kirchengemeinde und der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Hilden: Durch das Kennenlernen und bessere Verständnis der unterschiedlichen Religionen werden Vorurteile abgebaut, so dass es zu einem besseren Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, insbesondere Christen und Muslimen, kommt. Durch die Teilnehmerschaft sowohl von Christen als auch von Muslimen werden persönliche Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund geknüpft.

Folgende Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2023 sind bereits terminiert:

29.03.2023, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Gemeinsames Fastenbrechen im Ramadan

Für gläubige Muslime ist das Fasten eine der „Fünf Säulen des Islams“, während des Fastenmonats Ramadan fasten Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Christen kennen die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. Das religiöse Fasten hat seinen Ursprung in den religiösen Schriften und Überlieferungen, z. B. fastete Mohammed, bevor ihm der Koran offenbart wurde und Jesus fastete 40 Tage in der Wüste, bevor er sein öffentliches Wirken begann. In diesem Jahr findet der Ramadan teilweise zur gleichen Zeit wie die christliche Fastenzeit statt.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite zur Tradition des Fastens hören. Während des anschließenden gemeinsamen Fastenbrechens ist Zeit für einen persönlichen Austausch.

04.06.2023, 15:00 Uhr, GZ Reformationskirche

Mystik im Christentum und Islam

Mystik ist eine Form der Religiosität, die durch spirituelle Hingabe zu einer persönlichen Gotteserfahrung bzw. Gottesvereinigung führt. Damit sucht der Mystiker die persönliche Erfahrung göttlicher Wirklichkeit. Mystische Strömungen gab und gibt es sowohl im Christentum als auch im Islam, im Christentum entstanden sie vor allem in klösterlichen Ordensgemeinschaften, im Islam ist vor allem der Sufismus bekannt. In jeweils kurzen, einleitenden Referaten von christlicher und muslimischer Seite werden Mystiker beider Religionen vorgestellt. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch über persönliche mystische Erfahrungen im gemischt-religiösen Plenum.

Für das zweite Halbjahr 2023 ist die Durchführung von zwei weiteren Veranstaltungen geplant.



Antrag auf

Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	FLoH – Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden
Email	floh.hilden@gmail.com
Telefonnummer	0151-16144115
Ansprechpartner/in	Albert Hullen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	FLoH-Ausflug zum Haus der Geschichte in Bonn

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 25
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	8 h
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Bonn
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	500 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	500 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	0

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Fahrt mit Migranten aus Hilden zum Haus der Geschichte in Bonn, um den Migranten die Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland nahezubringen. Nach einer Führung durch die Ausstellung und einem Spaziergang am Rhein werden wir den Ausflug mit einem geselligen Beisammensein ausklingen lassen. Die Fahrt machen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

2021 haben wir das Haus der Geschichte schon mal mit großer Resonanz besucht.

Anlage 2.13



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Städt. Kita Mäusenest
Email	KITA-Mäusenest@hilden.de
Telefonnummer	02103-53410
Ansprechpartner/in	Annika Langen
Kooperationspartner	Hildener Allgemeine Turnerschaft 1864 e.V.
Titel der Maßnahme	Gemeinsam fit

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	30
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1/23 - 12/23
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 x wöchentlich an 2 aufeinanderfolgenden Stunden
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	80
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Turnraum Kita Mäusenest
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	600,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	1600,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 12.12.2022

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Geplant sind zwei Bewegungsstunden pro Woche, „Gemeinsam fit“, für die Kinder unserer Kita, ausgeführt von der Hildener AT. Inhaltlich sollen Bewegungsspiele und Kinderturnen zur Förderung der Koordination, des Gleichgewichts, sowie Spiele mit und ohne Sportgeräte stattfinden. Insgesamt soll die Bewegungsfreude der Kinder gefördert werden.

Unsere Kita wird von einem hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund besucht, die zum Teil kein Deutsch verstehen und sprechen oder nur sehr wenig. Auch haben wir einige Kinder, die aus bildungsfernen Familien stammen und sprachliche Defizite verschiedener Ausprägung aufweisen. Durch die coronabedingten Einschränkungen in der Betreuung seit 2020, zeigen viele Kinder nach wie vor Konzentrationsschwierigkeiten.

Über die Bewegungsangebote möchten wir den Kindern zum einen den Kontakt und die Kommunikation auf nonverbaler Ebene erleichtern. Zum anderen möchten wir über die Bewegung die Sprachentwicklung und die Konzentrationsfähigkeit unterstützen: da das Bewegungs- und das Sprachzentrum im Gehirn eng bei einander liegen, wird erwiesenermaßen über die Bewegung das Sprachzentrum angeregt und so kann der Spracherwerb zuverlässig unterstützt werden. Wird die Bewegungsfreude der Kinder nachhaltig gefördert, wird der Prozess der Sprachentwicklung und Konzentrationsfähigkeit dadurch parallel gestärkt. Ebenso wird die Möglichkeit der Interaktion untereinander gefördert, ausgehend von nonverbaler hin zur aktiven verbalen Kommunikation untereinander, bei der die Kinder wiederum voneinander lernen können.

Da die Voraussetzung für eine gelingende Integration von zugewanderten Menschen nur über eine gemeinsame Sprache funktioniert, ist die Förderung der Sprachentwicklung bei Kindern mit Migrationshintergrund unerlässlich.

Eine solide sprachliche Basis ist zudem langfristig unerlässlich für die erfolgreiche Teilnahme der Kinder am Schulunterricht, in der Folge dem Erlernen eines Berufes bzw. der Teilnahme am beruflichen Leben im Erwachsenenalter und an der Teilnahme des gesellschaftlichen Lebens im Allgemeinen.

Wenn Kinder mit und ohne Migrationshintergrund gut in ihre Gruppe integriert sind, können Kontakte über die Kita hinaus entstehen, von denen auch die Familien unserer Kinder im Hinblick auf die Integration profitieren können, da z.B. Kontakte zwischen den Eltern entstehen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e. V.
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig. ; sven.reuter@hat-fit.de
Telefonnummer	02103 295910
Ansprechpartner/in	Sven Reuter/Claudia Braun
Kooperationspartner	Keinen direkten Kooperationspartner
Titel der Maßnahme	Fit im Fitnessstudio für ukrainische Flüchtlinge

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	8-10 pro Halbjahr; 16-20 pro Jahr
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2023 – 31.12.2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	360 Tagen/ (s. auch Öffnungszeiten des HAT fit)
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Mehrere Stunden wöchentlich
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Im Gesundheitszentrum HAT fit
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1.320€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	- s. unten
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Die Maßnahme ist relativ einfach erklärt. Wir ermöglichen 8-10 ukrainischen Flüchtlingen pro Halbjahr, jeweils ein halbes Jahr kostenlos in unserem Gesundheits-, Reha- und Fitnesszentrum zu trainieren. Der ermäßigte Mitgliedsbeitrag für unser Fitnessstudio beträgt normalerweise 38,00€ pro Monat/456,00€ pro Jahr.

Wir arbeiten ausschließlich mit festangestellten Mitarbeitern (21) im Bereich des Studios/der Geschäftsstelle etc.

Die Mitgliedsbeiträge sichern das Gehalt der Mitarbeiter. Mitgliedsbeiträge sind die wichtigste Einnahmequelle für Sportvereine.

Unsere Mitarbeiter kümmern sich bereits seit Sommer 2022 intensiv um ukrainische Flüchtlinge, die bei uns trainieren.

Es wäre schön und wünschenswert, wenn wir wenigstens einen Teil der nicht eingeforderten Mitgliedsbeiträge über den Maßnahmenkatalog 2023 bekommen könnten.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Während des Trainings im HAT fit werden die ukrainischen Mitglieder von unseren qualifizierten Festangestellten Mitarbeitern optimal betreut. Die Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 08.00-22:00 Uhr und Samstag bis Sonntag 09:00 bis 18:00 Uhr. Der Aufwand bezogen auf weitere Mitglieder ist aufgrund der sprachlichen Barrieren ungleich höher.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Die Trainierenden Zugewanderten kommen nicht nur in engen Kontakt mit Mitarbeitern der Geschäftsstelle, dem Trainerteam, sondern natürlich auch mit allen anderen Mitgliedern. Es ist schön zu beobachten, dass hier sogar Freundschaften entstehen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Email	1312.vorstand@ditib-nrw-d.de
Telefonnummer	01578-0529384
Ansprechpartner/in	Hamit Özdemir
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Tag der offenen Moschee 2023

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 100
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	03.10.2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca. 5 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Moschee
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	100,00 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten?	-
Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?	100,00 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 23.12.2022

Unterschrift:

Rifat Yücel, Vorstandsvorsitzender

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Jährlich findet in unserer Moschee am Tag der deutschen Einheit der Tag der offenen Moschee statt, um das Selbstverständnis der Muslime in Hilden aber auch generell der Muslime als Teil der Hildener und deutschen Einheit und ihre religionsübergreifende Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck zu bringen.

Neben Führungen finden Koranrezitationen und bspw. die Vorführung des Gebetes statt. Somit wird das Leben in der Moschee dargestellt und nähergebracht. Der ToM dient als Grundstein für weitere Besuche und einen Austausch unabhängig vom 3. Oktober. Denn nur durch einen regelmäßigen Austausch und einen Blick (nicht hinter) sondern in die Kulissen kann die Basis für ein starkes Miteinander insbesondere in der Hildener Gesellschaft gelegt werden.

Die Organisation und Führungen werden von ca. 5 Personen und die Vorbereitung der bereitgestellten Speisen von weiteren ca. 5 Personen durchgeführt.

Anlage 2.16



Antrag auf

Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Projekt LERNPATEN HILDEN
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	02103-64011
Ansprechpartner/in	Detlef Recha
Kooperationspartner	Stadtbücherei Hilden
Titel der Maßnahme	"Lernpaten-Ausflug 2023"

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	73 Kinder der Hildener Grundschulen mit 45 Lernpaten
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	September 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	6
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Naturgut Ophoven / Leverkusen-Opladen
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	700€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	Busfahrt ca. 500€
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	200

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 14. Dezember 2022

Unterschrift **Detlef Recha**

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Im seit 2008 bestehendem Projekt "Lernpaten Hilden" engagieren sich zur Zeit ca. 45 Ehrenamtliche bei der unentgeltlichen Förderung von aktuell 73 Schulkindern. Die Schüler stammen überwiegend aus finanzschwachen Familien mit Migrationshintergrund, aus verschiedenen Herkunftsländern, mit verschiedenen Religionen und zum großen Teil geringen Deutschkenntnissen.

Der traditionelle Ausflug der Lernpaten mit ihren Patenkindern stellt für alle Teilnehmer einen wichtigen Fixpunkt im Jahr dar. Er verstärkt die Lernpatenschaft generationsübergreifend, interkulturell und bietet den Kindern ein ungewohntes Freizeiterlebnis mit integrativer, nachhaltiger Wirkung.

Ziel des Ausflugs im Jahr 2023 soll das "Naturgut Ophoven" in Leverkusen-Opladen werden. Das dortige Museum "Sonnenwerkstatt" bietet einen proaktiven Besuch für die Kinder zu den Themen Energieerzeugung, Naturschutz und Nachhaltigkeit. Das gemeinsame Erleben dieser Technikplätze sowie des angrenzenden Geländes mit Teichen, Wiesen und dem KlimaErlebnisPark ermöglicht eine intensive Kommunikation von Kindern und Lernpaten.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Int. Tag der Frau „Frauentag“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	50
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca 4 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Saal „Haus Tillmann“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	700 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1400€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 05.12.2022

Unterschrift

Was ist geplant?

Eine Feier zum Internationalen Tag der Frau am 08.03.23

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die anwesenden Frauen bekommen die Rosen, und die Kinder rezitieren die Gedichte zum Tag der Frau und Mutter mit musikalische Untermalung und anschließend ist Tanzen und Abendessen geplant.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Interkulturelle Zusammenarbeit mit internationalen Vereine in Hilden, wobei hauptsächlich Deutsch gesprochen wird, um sich gut zu verständigen und auszutauschen, wobei unser Deutsch verbessert wird.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Literaturabend „Dichtegruß dem Frühling“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	40
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca 3 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Bürgerhaus „Alte Ratssaal“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	300 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	300 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	200 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 05.12.2022

Unterschrift

Was ist geplant?

Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“ mit Internationalen Autoren am 25.03.2023 wobei die anwesenden Autoren ihre Poesie und Prosa dem Hildener Publikum vorstellen werden.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die anwesenden Frauen bekommen die Rosen, und die Kinder rezitieren die Gedichte zum Tag der Frau und Mutter mit musikalische Untermalung und anschließend ist Tanzen und Abendessen geplant.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Eine Austausch mit anderen Vereinen findet im Anschluss statt, wobei Deutsch gesprochen wird um die Integration zu unterstützen, die bei uns groß geschrieben ist.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Literaturabend „Herbstimpressionen“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	40
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca 3 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Bürgerhaus „Alte Ratssaal“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	300 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	400 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	300 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 05.12.2022

Unterschrift

Was ist geplant?

Ein Literaturabend mit internationalen Autoren der VS NRW am 21.10.2023

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Literaturabend „Herbstimpressionen“ mit Internationalen Autoren

wobei die anwesenden Autoren ihre Poesie und Prosa mit musikalischer Untermalung dem Hildener Publikum vorstellen werden, wobei die VS NRW Autoren ein Teil des Honorars vom Schriftstellerverband erhalten.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Interkulturelle Zusammenarbeit mit internationalen Autoren des Schriftstellerverbands NRW in Hilden, wobei hauptsächlich Deutsch gesprochen wird um sich gut zu verständigen und austauschen, wobei die Integration groß geschrieben ist.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Anthologie Vorstellung „Ein Stern am Firmament“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	60
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca 3 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Saal „Haus Tillmann“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	600 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	300 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1.200 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 05.12.2022

Unterschrift

Was ist geplant?

Eine Buchvorstellung mit internationalen Autoren der VS NRW am 02.12.2023

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer

Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

**Die Internationalen Autoren der VS NRW werden ihre Gedichte und Geschichten
Mit musikalischer Untermalung aus der Anthologie EIN STERN AM FIRMAMENT in
Deutsch vortragen.**

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

**Interkulturelle Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen wird hervorgehoben wobei
Deutsch gesprochen wird um sich gut zu verständigen und auszutauschen, wobei die
Integration groß geschrieben ist. Voneinander zu lernen ist der Sinn der Integration.**

Anlage 2.21



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	WiD e.V.
Email	wid.hilden@web.de
Telefonnummer	017680206031
Ansprechpartner/in	Helena Klassen
Kooperationspartner	AWO
Titel der Maßnahme	„Ich bleibe Heim“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	15 – 20 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Woche Sommerferien
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	5/6 Tage
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	ca. 40 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Siehe Beiblatt
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1350,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	500,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	850,-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 12.12.2022

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

„Ich bleibe Heim“

Kinder, Jugendliche, Eltern mit Migrationshintergrund, die in den Ferien keine Möglichkeit haben zu reisen, möchten wir Austauschgruppen zu bilden und sich zusammen schöne Seiten des Lebens u genießen um sich besser integrieren zu können.

Vorbereitungsphase: Juni 2023

Konkrete Planung: 26 Kalenderwoche / 1 Sommerferienwoche

Geplante Aktivitäten voraussichtlich:

Museum Besuch

Kinotag

Reiten

Schwimmen

Zusammen Backen

Wandern

Projektausgaben voraussichtlich:

Verwaltungskosten 50,-

Druckarbeiten (Flyer, Infoblätter ect.) 50,-

Projektbezogene Ausgaben:

Eintrittskosten 400,-

Aufwandsentschädigung 300,-

Projektleitung 200,-

Speise & Getränke Bedarf 200,-

Fahrtkosten 150,-

Einnahmen: 50% Elternbeteiligung bei Eintritt 200,-

Anlage 2.22



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	WiD e.V.
Email	wid.hilden@web.de
Telefonnummer	017680206031
Ansprechpartner/in	Helena Klassen
Kooperationspartner	AWO
Titel der Maßnahme	„Natur auf der Spur“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	20 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	März bis Dezember 2023
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 x wöchentlich
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	70 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	In der Natur und AWO Gebäude
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	2050,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	1290,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	760,-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 12.12.2023

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Ziel des Projektes: Selbstbewusst und Selbstorganisation stärken, Teamgefühl und soziale Orientierung mit Integration. Bewegung fördern, neue Erfahrungen in der Natur sammeln und weitergeben. Basteln mit Naturmaterialien, Luft und Erde, Wasser und Feuer Experimente, Spaziergänge im Wald und Park.

Das Projekt wird 1 mal wöchentlich, je 2 Stundenangeboten, insgesamt 35 Termine, 70 Stunden gedacht. Davon sind 8 Stunden für die Generalprobe und Abschluss Präsentation. Das Projekt setzt sich aus 3 Teilen und Vorbereitungsphase zusammen.
Möglicher Projektablauf:

Vorbereitungsphase: Projektidee bekanntmachen, Interessenanregung, Anschaffung der benötigten Materialien, Planung und Organisation.

Es wird auf der Spur der Natur um 4 Jahreszeitererscheinungen konzentriert.

Beispiel:

Frühling - Pflanzen und Bäume Welt erkunden und notieren bzw. Plakate mit Fotokollagen erstellen. Basteln mit Naturmaterialien und Experimente. Eigenschaften der Natur kennenlernen/Thema Wasser und Erde.

Sommer – Naturwerkstadt wie Insektenwelt/Pflanzenwelt Herbarium basteln, Abendwanderung u.Ä. Projektausgaben voraussichtlich

Veranstaltungsbedarf 200,-

Projektbedarf 100,-

Projektflyer 50,-

Projektleitung pauschal 300,-

Übungsleiter 70 Std.x12 € 840,-

Speisen/Getränke 260,-

Fahrtkosten 150,-

Putzhilfe pauschal 150,-